

URKUNDE

Der Bundesvorstand des NAV - Virchow-Bund, Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V., verleiht

Herrn Dr. med. Hans-Werner Viergutz

in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um das Ansehen der deutschen Ärzteschaft die

Kaspar-Roos-Medaille

Dr. Hans-Werner Viergutz wurde am 26. Juli 1918 in Cottbus in der Niederlausitz geboren. Sein Abitur legte er am 1. Februar 1937 am Realgymnasium in Cottbus ab. Sein Studium absolvierte er in Leipzig und beendete es 1944 mit dem Staatsexamen. Am 15. Februar 1945 folgte die Promotion. Von 1953 bis 1989 war er niedergelassen als praktischer Arzt in Köln-Rodenkirchen.

Dr. Viergutz verschrieb sich schon frühzeitig der ärztlichen Berufspolitik. Von 1973 bis 1989 gehörte er dem Vorstand der Ärztekammer Nordrhein an. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren hier die Öffentlichkeitsarbeit, die Sorge um drogenabhängige Jugendliche und vor allem in den letzten Jahren die Gesundheitsberatung, die er in einem besonderen Ausschuss unter seinem Vorsitz förderte. Von 1977 bis 1989 war Dr. Viergutz Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein.

Darüber hinaus war er auch Mitglied in den Vorständen der Kreisstelle Köln der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein sowie im Bezirksstellenausschuss Köln der Ärztekammer Nordrhein.

Für seine Verdienste um die ärztliche Fortbildung erhielt Dr. Viergutz von der Bundesärztekammer im September 1977 die Ernst-von-Bergmann-Plakette.

Die nordrheinische Ärzteschaft verlieh ihm im Juli 1988 für seine Verdienste die Johannes-Weyer-Medaille.

Bereits im Juli 1956 wurde Dr. Viergutz Mitglied des damaligen NKV – Verband der niedergelassenen Nicht-Kassenärzte, dem heutigen NAV - Virchow-Bund, Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.

1971 wurde er von der Mitgliederversammlung in den Vorstand der Bezirksgruppe Köln/Aachen und als Delegierter zur Landeshauptversammlung Nordrhein gewählt. Von November 1975 bis März 1991 war er ununterbrochen Vorsitzender der Bezirksgruppe Köln/Aachen und Delegierter zur Landeshauptversammlung Nordrhein des NAV - Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.

Dem Vorstand des Landesverbandes Nordrhein gehörte er von 1974 bis 1989 an, von Oktober 1986 bis 1989 als Stellv. Vorsitzender des Landesverbandsvorstandes. In dieser Zeit war er gleichzeitig Delegierter des Landesverbandes Nordrhein zur Bundeshauptversammlung des NAV - Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.

Über 15 Jahre betätigte sich Dr. Viergutz als Pressesprecher des Landesverbandes Nordrhein und gab auch für den Bundesverband zahlreiche Interviews in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Ferner organisierte er unzählige Fortbildungsveranstaltungen für die niedergelassenen Ärzte des Landesverbandes Nordrhein, die außerordentlich geschätzt wurden.

Am 19. August 1989 wurde Dr. Hans-Werner Viergutz von den Delegierten der Hauptversammlung zum Ehrenmitglied des Landesverbandes Nordrhein des NAV - Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V. ernannt.

Im November 1974 wählten ihn die Delegierten der Bundeshauptversammlung des NAV - Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V. als Beisitzer in den Bundesvorstand, dem er ohne Unterbrechung bis November 1990 angehörte.

Dr. Viergutz hat im Laufe seiner Tätigkeit im NAV - Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V. verschiedene Ausschüsse und Arbeitskreise auf Landes- und Bundesebene geleitet und sich dabei besondere Verdienste um die sogenannte »Basisarbeit« erworben.

Berlin, 10. November 2000

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Max Jode". The signature is fluid and cursive, written on a white background.